

Großer Motivationsschub

Bürgerstiftung Dreieich ist für Deutschen Engagementpreis nominiert

Dreieich – Die Nominierung ist schon eine Anerkennung: Die Bürgerstiftung Dreieich ist im Rennen um den mit 10000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2019. Bis zum 24. Oktober läuft die Abstimmung im Internet. „Die Nominierung erfüllt uns mit Stolz und gibt allen, die sich für die Bürgerstiftung Dreieich engagieren, einen großen Motivationsschub“, sagt die Vorsitzende Dr. Heidi Soboll.

Die Bürgerstiftung schiebt Projekte im Bereich der Jugend- und Altenhilfe an und fördert diese. Sie unterstützt darüber hinaus gemeinnütziges Engagement von Bürgern. Die jährliche Spendenaktion „Wünsch Dir was!“ in Kooperation mit unserer Zeitung richtet sich an Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Mit dem Geld der Leser werden unter anderem Ausflüge für Bewohner der Dreieicher

Altenheime finanziert. Mehrfach hat auch schon das Seniorentheater Silberdisteln die betagten Menschen in den Pflegeeinrichtungen unterhalten und Abwechslung in den Heimalltag gebracht.

Die jüngere Generation profitiert ebenfalls von der Arbeit der Stiftung. So konnte eine Freizeit der „Kleinen Strolche“ verlängert werden. Das ist einer von fünf Clubs, die unter Regie der städtischen Behindertenbetreuung laufen. Dieses Angebot ist extrem wichtig, weil sie Menschen mit Behinderung eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. Die Freizeiten bedeuten auch eine Entlastung für die Eltern, die mal durchschnaufen können.

Die Stiftung engagiert sich auf vielen Feldern. Beim „Projekt „Gesundes Frühstück“ konnten Kinder der Ludwig-Erk-Schule ausprobieren, wie gesunde Mahlzeiten zubereitet werden. Mit einem finan-

ziellen Beitrag trug die Stiftung dazu bei, dass die Weibfeldschule die Ausstellung „Mensch, Du hast Recht(e)“ in ihre Schülerbibliothek holen konnte. Und ebenfalls ganz frisch: Mit der Bürgerstiftung als Plattform für eine Crowdfunding-Aktion wurde die finanzielle Grundlage für einen Parkourpark für Jugendliche gelegt.

Nun hat die Stiftung die Chance auf den mit 10000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises. Die ersten 50



Erstplatzierten der Abstimmung gewinnen außerdem die Teilnahme an einem gemeinsamen Weiterbildungsseminar zu Öffentlichkeitsarbeit und gutem Projektmanagement in Berlin. Im Falle eines Gewinns will die Bürger-

stiftung Dreieich das Preisgeld für ihr jährlich wiederkehrendes Projekt „Wünsch Dir was!“ verwenden.

In diesem Jahr wurden die bundesweit 617 Nominierten von 210 Ausrichtern von Preisen für bürgerschaftliches Engagement vorgeschlagen. Neben dem Votum der Bürger über den Publikumspreis entscheidet eine hochkarätige Fachjury über die Preisträger in den mit 5000 Euro dotierten fünf Kategorien „Chancen schaffen“, „Leben bewahren“, „Generationen verbinden“, „Grenzen überwinden“ und „Demokratie stärken“. Die Gewinner aller sechs Preise werden bei einem Festakt am 5. Dezember in Berlin ausgezeichnet. ^{fm}

■ Wer die Bürgerstiftung unterstützen möchte, ruft im Internet die Seite deutscher-engagementpreis.de auf, geht weiter auf Publikumspreis, gibt im Suchfeld Dreieich ein und stimmt ab.

Anerkennungskultur stärken

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Ziel ist es, die **Anerkennungskultur zu stärken** und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern. Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Engagementpreises ist das **Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Verbänden der Zivilgesellschaft** in Deutschland. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung.